

## **Nachruf Okwui Enwezor**

Der bedeutende Kurator und Museumsmann Okwui Enwezor verstarb am 15. März 2019. Kaum einer hat so entscheidend und nachhaltig das Verständnis der zeitgenössischen Kunst beeinflusst und die Grenzen einer eurozentristischen Wahrnehmung von Kunst aufgebrochen, wie der 1963 im nigerianischen Calabar geborene Enwezor. 1982 ging er nach New York und studierte dort zunächst Politikwissenschaften. Mit seinen unbequemen Fragen leistete Enwezor international Pionierarbeit. Als erster nicht aus Europa stammender Kurator übernahm er 2002 die Leitung der 11. Documenta in Kassel, und gestaltete sie zur ersten postkolonialen Documenta. In den Folgejahren installierte er in Berlin, Wien, Neu-Delhi und Lagos sogenannte „Plattformen“ zu verschiedenen Themen und stellte auf diese Weise eine Verbindung her zwischen Kassel und den globalen Diskursen der Welt. Die Station im Berliner Haus der Kulturen der Welt hieß „Democracy Unrealized“ (Demokratie als unvollendeter Prozess). Darüber hinaus leitete der stets international umtriebige, hoch geschätzte Kurator Enwezor 2015 die zentrale Ausstellung der 56. Venedig-Biennale sowie die Guanju Biennale in Südkorea. Zwischen 2015 und 2018 leitete er das renommierte Haus der Kunst in München und musste aus Krankheitsgründen vorzeitig seinen Posten aufgeben.

Er begriff Kunst ebenso wie Demokratie als unvollendete Prozesse und war ein exzellenter Vermittler zu den Kulturen in Afrika. Sein Blick auf die postkolonialen Zusammenhänge und Strukturen war wegweisend und wird gerade jetzt, inmitten der Brisanz der Diskussion um das koloniale Erbe und dem Umgang mit diesem, besonders schmerzlich fehlen. Okwui Enwezor war Mitglied bei ICOM Deutschland und ist für uns ein hervorragender Mittler in der Verständigung mit postkolonialen Hinterlassenschaften gewesen. Die Museumswelt und die Gesellschaften brauchen – heute mehr denn je - dringend Menschen wie ihn, die es schaffen, über alle Grenzen hinweg, die Kunst und die Welt wieder näher zusammenzubringen.

Beate Reifenscheid, ICOM Deutschland